

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 12

Artikel: Nach den Wahlen in England
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-489172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

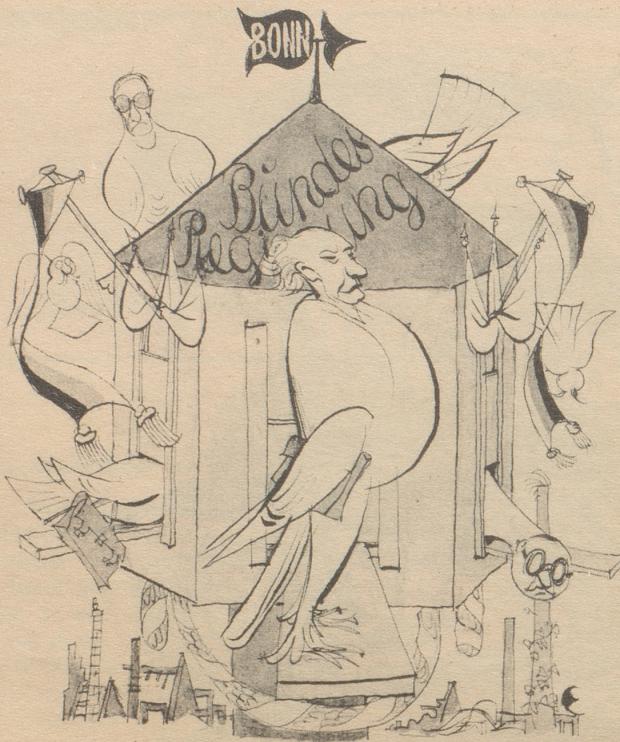
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Taubenschlag zu Bonn



Ohne Worte!

Der unfreiwillige Humor kommt auch in Polizeirapporten vor ...

... M. J., welcher am Kopf angeblich durch die Schläge seitens seines Bruders ein Loch aus dem Kampf davongetragen hatte, trug Kopf und einen Daumen im Verband. Der Daumen sei angeblich auch während dieser Rauerei mit seinem Bruder entstanden ...
WG

Curling (wüwa)

Als ich eines Tages den Eisplatz verließ, wurde ich von einem dort stehenden Zuschauer allen Ernstes gefragt: «Sagen Sie, stimmt es, daß diese Dinger, mit denen Sie da auf dem Eise spielen, mit heißem Wasser gefüllt sind?» B



Emmentalerhof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687



Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693

Alex Imboden

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!

Nach den Wahlen in England

Zur neuerlichen Erneuerung Shinwells zum Kriegsminister äußerte sich Churchill sehr beruhigend:

«Ich glaube nicht, daß es Krieg geben wird, solange Shinwell Kriegsminister ist, denn so lange er das Ministerium für Kohlenversorgung hatte, gab es auch keine Kohle.»

Ein Kandidat der Labour Party hielt in einem ländlichen Bezirk eine Propagandarede für seine Wiederwahl.

«Wenn Ihr auf Euer Hof einen Knecht habt, der Euch längere Zeit treu und fleißig gedient hat, glaubt Ihr nicht, daß man diesen Burschen an seiner Stelle weiterarbeiten lassen sollte?»

Darauf erfuhr ein Zwischenruf: «Aber nicht, wenn der Kerl uns einreden will, daß die Farm ihm gehört.»

Anlässlich der Wahlen gab Lord Beaveridge folgende Definition:

«Demokratie ist eine Regierung, die man ohne Blutvergießen wieder loswerden kann.»

Politische Aufklärung:

«Vater, was ist ein Mann, der unsere Partei verläßt und zur Gegenpartei übergeht?»

«Das ist ein Verräter, mein Sohn.»

«Und was ist derjenige, der die andere Partei verläßt und zu unserer übergeht?»

«Das ist ein Bekehrter.»

Landdienst

Ursula war bei einem Kleinbauern im Landdienst und hatte melken gelernt. Einmal beobachtete der Bauer, wie Ursula gerade im Begriffe stand, die soeben gemolkene Milch seiner Kuh als Tranksame vorzusetzen.

«Was machst Du denn Ursula?»

«Ja wüssezi», stotterte Ursula, «dia Milch isch nit grad suuber gsy und do hani tenkt, i lieži si grad no amol dura.»

Igel

Lieber Nebi!

Ich stehe am Billetschalter und verlange «Genf retour». Der Beamte schaut mich an und fragt: «Dritti oder Zweiti?» «Dritti — drittii», gab ich spontan zur Antwort und fügte dann noch bei: «Oder gseen ich öppé eso uus, wie wenn ich würd Zweiti faare?» Antwort: «Wenns uf das aachämti, so müehstet Si i di Erscht!»

Hamei



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze
Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au ler
Neue Direktion: Armin Kiefer